



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : MASKOMAL
Produktnummer : 000000000057811086
UFI : RJ37-K0VA-Q006-E6EF

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Geruchsneutralisierer

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : HeGo Biotec GmbH
Goerzallee 305b
14167 Berlin, Deutschland

Auskunftsgebender Bereich : +49 (0)30 847185 50
info@hego-biotec.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : +49 (0)30 847185 55

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)


Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 3	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Gefahrenpiktogramme	:	
Signalwort	:	Achtung
Gefahrenhinweise	:	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	:	Prävention: P261 Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Reaktion: P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Entsorgung: P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

(R)-p-Mentha-1,8-dien
Methylsalicylat
Eucalyptus globulus, Extrakt
Cumarin

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5 227-813-5 601-096-00-2	Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1B; H317 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 3; H412 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1	>= 2,5 - < 10
p-Menth-1-en-8-ylacetat	80-26-2 201-265-7	Aquatic Chronic 2; H411	>= 1 - < 2,5
Terpineol	8000-41-7 232-268-1 01-2119553062-49	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 10
Lemongrass oil	8007-02-1	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 10
Docusatnatrium	577-11-7 209-406-4 01-2119491296-29	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	>= 1 - < 3
Alcohols, C6-12, ethoxylated	68439-45-2	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	>= 1 - < 3
Methylsalicylat	119-36-8 204-317-7 607-749-00-8	Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1B; H317 Repr. 2; H361d Aquatic Chronic 3; H412 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 890 mg/kg	>= 0,25 - < 1
Allylhexanoat	123-68-2 204-642-4	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H331	>= 0,25 - < 1



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

		Acute Tox. 3; H311 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 3; H412	
		M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1	
		Schätzwert Akuter Toxizität	
		Akute orale Toxizität: 218 mg/kg Akute dermale Toxizität: 820 mg/kg	
Eucalyptus globulus, Extrakt	84625-32-1 283-406-2	Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1B; H317 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	>= 0,25 - < 1
Cumarin	91-64-5 202-086-7	Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 0,25 - < 1
		Schätzwert Akuter Toxizität	
		Akute orale Toxizität: 680 mg/kg	
Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :			
Isopentylacetat	123-92-2 204-662-3 607-130-00-2	Flam. Liq. 3; H226 EUH066	>= 1 - < 10

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

- Nach Hautkontakt : Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen. Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Atemwege freihalten.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Risiken : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenreizung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid
Schwefeloxide
Metalloxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten
- Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5	AGW	5 ppm 28 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 4;(II)				
Weitere Information: Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden, Hautsensibilisierender Stoff				
Isopentylacetat	123-92-2	TWA	50 ppm 270 mg/m ³	2000/39/EC
Weitere Information: Indikativ				
		STEL	100 ppm 540 mg/m ³	2000/39/EC
Weitere Information: Indikativ				
		AGW	50 ppm 270 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;(I)				

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.
- Handschutz
Material : Polyvinylchlorid - PVC
Tragedauer : < 60 min
- Material : Nitrilkautschuk - NBR
Tragedauer : < 60 min
- Material : Butylkautschuk - IIR
Tragedauer : < 60 min
- Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Nach Produktkontamination Handschuhe sofort wechseln und fachgerecht entsorgen.
- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Undurchlässige Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
- Filtertyp : Empfohlener Filtertyp:

Kombinationstyp anorganische und saure Gase/Dämpfe, Ammoniak/Amine und organische Dämpfe (ABEK)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : Emulsion
- Aggregatzustand : flüssig
- Farbe : gelb
- Geruch : charakteristisch, Vanille
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Entzündlichkeit	:	
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	54,6 °C Methode: geschlossener Tiegel
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	6,65 Konzentration: 100 %
Viskosität	:	
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)	:	
Wasserlöslichkeit	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in anderen Lö- sungsmitteln	:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	0,98 - 1,005 g/cm ³ (20 °C)

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische	:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (Flüssigkeiten)	:	Unterstützt die Verbrennung nicht. Methode: Sustained Combustibility Testing: test L.2, Part III Anmerkungen: > 75 °C
Entzündbare Feststoffe	:	
Brennzahl	:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

keit

Mischbarkeit mit Wasser : vollkommen mischbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine spezifischen Daten.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 20 mg/l
Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre:
Dampf Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 4.400 mg/kg



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 5.075 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401 GLP: nein

Terpineol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: ja
Anmerkungen: Extrapolierung gemäß EG-Verordnung Nr. 440/2008

Akute inhalative Toxizität : LC0 (Ratte, männlich und weiblich): > 4,76 mg/l
Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Staub/
Nebel Methode: OECD Prüfrichtlinie 403 GLP:
ja

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
GLP: ja
Anmerkungen: Extrapolierung gemäß EG-Verordnung Nr. 440/2008

Lemongrass oil:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Docusatnatrium:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.100 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: nein
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität
Anmerkungen: Keine Mortalität bei angegebener Konzentration

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 20 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 10.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
GLP: nein

Alcohols, C6-12, ethoxylated:

Akute orale Toxizität : Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Methylsalicylat:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 890 mg/kg
Methode: Schätzwert Akuter Toxizität gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 887 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Allylhexanoat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 218 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Schätzwert Akuter Toxizität: 218 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Testatmosphäre: Staub/Nebel
Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach kurzfristiger Inhalation toxisch.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 820 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Schätzwert Akuter Toxizität: 820 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Akute orale Toxizität : LD50: 3.320 mg/kg
Methode: QSAR WoE

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Cumarin:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): ca. 680 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Schätzwert Akuter Toxizität: 680 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Isopentylacetat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 16.600 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Keine Hautreizung

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Keine Hautreizung

Terpineol:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Reizt die Haut.

Lemongrass oil:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Reizt die Haut.

Docusatnatrium:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Reizt die Haut.

Methylsalicylat:

Spezies : Kaninchen
Bewertung : Keine Hautreizung
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Anmerkungen : Mäßige Hautreizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allylhexanoat:

Spezies : Modell
Methode : OECD Prüfrichtlinie 431
Ergebnis : Keine Hautreizung

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Bewertung : Reizt die Haut.

Cumarin:

Spezies : Kaninchen
Methode : Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, B.4
Ergebnis : Keine Hautreizung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Isopentylacetat:

Ergebnis : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Anmerkungen : schwach reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Keine Augenreizung

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Spezies : Hühnerauge
Methode : OECD Prüfrichtlinie 438
Ergebnis : Keine Augenreizung

Terpineol:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Reizt die Augen.

Lemongrass oil:

Bewertung : Reizt die Augen.

Docusatnatrium:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Gefahr ernster Augenschäden.

Alcohols, C6-12, ethoxylated:

Bewertung : Gefahr ernster Augenschäden.

Methylsalicylat:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Keine Augenreizung

Allylhexanoat:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Keine Augenreizung

Eucalyptus globulus, Extrakt:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Keine Augenreizung

Cumarin:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Keine Augenreizung

Isopentylacetat:

Anmerkungen : schwach reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

Expositionswege : Haut
Spezies : Maus
Methode : OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Maus
Methode : OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
GLP : ja

Terpineol:

Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
GLP : ja

Docusatnatrium:

Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Methylsalicylat:



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Expositionswege : Haut
Spezies : Maus
Methode : OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis : Kein Hautsensibilisator.

Allylhexanoat:

Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
GLP : ja

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Bewertung : Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

Cumarin:

Bewertung : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Isopentylacetat:

Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Mensch
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Nicht mutagen in einer Standardabfolge von genetisch-toxikologischen Tests.

Terpineol:

Gentoxizität in vitro : Testsystem: Säugetier-Tier
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: nein

Testsystem: Bakterien
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Testsystem: Säugetier-Mensch

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Docusatnatrium:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
Testsystem: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Methylsalicylat:

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Nicht mutagen in einer Standardabfolge von genetisch-toxikologischen Tests.

Allylhexanoat:

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Nicht mutagen in einer Standardabfolge von genetisch-toxikologischen Tests.

Isopentylacetat:

Gentoxizität in vitro : Testsystem: Säugetier-Tier
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ

Testsystem: Bakterien
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Docusatnatrium:

Spezies : Ratte, männlich
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 2 Jahre
NOAEL : 500 mg/kg Körpergewicht/Tag



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Methode : OECD Prüfrichtlinie 451
Ergebnis : negativ

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Terpineol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 250 Milligramm pro Kilogramm Dauer der einzelnen Behandlung: 6 Wochen
Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche
Symptome: NOAEL
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
GLP: ja

Docusatnatrium:

Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 1074 - 1988 Milligramm pro Kilogramm
Dauer der einzelnen Behandlung: 10 d
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 1.074 mg/kg
Körpergewicht
Entwicklungsschädigung: NOAEL: 1.074 mg/kg
Körpergewicht Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Kein erbgutschädigendes Potential.

Allylhexanoat:

Effekte auf die Fötusentwicklung : Anmerkungen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Anmerkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Terpineol:



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : 250 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 6 Wochen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 422
GLP : ja
Anmerkungen : Subakute Toxizität

Docusatnatrium:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : > 1.000 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 90 d
Anzahl der Expositionen : täglich
Dosis : 100 - 300 - 1000 mg/kg
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408
GLP : ja
Anmerkungen : Subchronische Toxizität

Allylhexanoat:

Anmerkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 0,72 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203 Anmerkungen:
Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,307 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 Anmerkungen:
Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,32 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 Anmerkungen:
Süßwasser
- EC10 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,174 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Anmerkungen: Süßwasser
- M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1
- Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,059 mg/l
Expositionszeit: 8 d
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) Methode: OECD Prüfrichtlinie 212
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,08 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
Anmerkungen: Süßwasser
- ##### **p-Menth-1-en-8-ylacetat:**
- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 11 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203 GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10 mg/l
Expositionszeit: 48 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

-
- bellosen Wassertieren Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 6,9 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- Terpineol:**
- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebraärbling)): 62 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203 GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 73 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)): 68 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- Docusatnatrium:**
- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebraärbling)): 49 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203 GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 34,9 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test Methode: OECD-Prüfrichtlinie 202 Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC10 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 22 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Begleitanalytik: nein
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.3
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 82,5 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Begleitanalytik: nein
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.3
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser

Methylsalicylat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 19,8 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 870 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 27 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 Anmerkungen: Süßwasser

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 6,25 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 Anmerkungen: Süßwasser

Allylhexanoat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrafisch)): 0,117 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203 GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.2 GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 4,6 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,158 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 18 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Anmerkungen: Süßwasser
Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 1,02 mg/l
Expositionszeit: 48 h Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Algen): 1,64 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Anmerkungen: Süßwasser

NOEC (Algen): 0,88 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Anmerkungen: Süßwasser

Cumarin:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 1,324 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: QSAR
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 8,012 mg/l
Expositionszeit: 48 h Methode: QSAR
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Algen): 1,452 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: QSAR
Anmerkungen: Süßwasser

NOEC (Algen): 0,408 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: QSAR
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,119 mg/l
Expositionszeit: 60 Tage
Methode: QSAR
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,448 mg/l
Expositionszeit: 21 Tage
Methode: QSAR
Anmerkungen: Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Isopentylacetat:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 131 mg/l
Expositionszeit: 48 h
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 205 mg/l
Expositionszeit: 24 h
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

- Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 80 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

- Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar. Biologischer Abbau: 63 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F
GLP: ja

Terpineol:

- Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 87 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Docusatnatrium:

- Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 95 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 A

Methylsalicylat:

- Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Impfkultur: siehe Freitext
Ergebnis: Leicht biologisch



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Biologischer Abbau: 98,4 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

Allylhexanoat:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Leicht biologisch
abbaubar. Biologischer Abbau: 70 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F
GLP: ja

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar

Cumarin:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Leicht biologisch
abbaubar. Biologischer Abbau: 100
% Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 C

Isopentylacetat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

(R)-p-Mentha-1,8-dien:

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 4,38
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

p-Menth-1-en-8-ylacetat:

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 4,4
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

Methylsalicylat:

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 2,55

Allylhexanoat:

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 3,191
Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

Eucalyptus globulus, Extrakt:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 4,35 (25 °C)



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Octanol/Wasser Methode: Berechneter Wert

Cumarin:

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 1,39

Isopentylacetat:

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 2,25

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Methylsalicylat:

Verteilung zwischen den
Umweltkompartimenten : log Koc: 2,346

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hin-
weise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Giftig für Wasserorganismen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Gefahr- und Behandlungshinweise : Kein gefährliches Transportgut
Augenreizend.
Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:
Nummer in der Liste 3

Internationales Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ)
Listen der toxischen Chemikalien und Ausgangsstoffe : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1111/2005 des Rates zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern. : Nicht verboten und/oder eingeschränkt

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.
Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 deutlich wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5)

Sonstige Vorschriften:

Merkblätter der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI): M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"
M 050 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"
M 053 "Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301 : Giftig bei Verschlucken.
H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311 : Giftig bei Hautkontakt.
H315 : Verursacht Hautreizungen.
H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
H331 : Giftig bei Einatmen.
H361d : Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität
Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Asp. Tox. : Aspirationsgefahr
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung
Eye Irrit. : Augenreizung
Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten
Repr. : Reproduktionstoxizität
Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt
2000/39/EC : Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
DE TRGS 900 : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
2000/39/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden
2000/39/EC / STEL : Kurzzeitgrenzwerte
DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemi-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



MASKOMAL

Version 2.0 Überarbeitet am: 15.11.2022 SDB-Nummer: 203000013806 Datum der letzten Ausgabe: 25.05.2021
Land / Sprache: DE / DE

kalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECl - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Einstufung des Gemisches:

Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 3	H412

Einstufungsverfahren:

Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten basieren auf unserem aktuellen Wissensstand und unserer Erfahrungen und beschreiben das Produkt ausschließlich hinsichtlich seiner Sicherheitsanforderungen. Die gegebenen Informationen sind nur Richtlinien zum sicheren Umgang, der Nutzung, Verarbeitung, Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und Freigabe und dürfen nicht als Anleitung zur Verarbeitung gesehen werden und enthalten keine Garantie oder Qualitätsspezifikationen. Die Informationen beziehen sich nur auf spezifisches Material und sind für Materialien möglicherweise nicht zutreffend, die in Kombination mit anderen Materialien oder Prozessen verwendet werden, außer falls dies im Text angegeben ist. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass die Urheberrechte und bestehenden Gesetze und Vorschriften eingehalten werden.